
Richtlinien und Anweisungen für Schiedsrichter-Paten

1. Definition des Begriffs „Schiedsrichter-Pate (SR-Pate)“

SR-Paten sind im Idealfall aktive oder ehemalige Schiedsrichter, da eine gute Kenntnis der Handballregeln bei der Ausübung der Tätigkeit hilfreich ist. SR-Pate wird man durch die Teilnahme an einem Lehrgang zum SR-Paten und anschließender Berufung durch die zuständige Bezirksschiedsrichterkommission.

2. Definition des Aufgabenfeldes

Der SR-Pate soll Neulinge bei ihren Einsätzen in ihrer ersten Saison betreuen. Der SR-Pate macht keine passive Beobachtung, sondern muss sich in den Ablauf vor Ort aktiv einbringen. Der SR-Pate sorgt für einen reibungslosen Ablauf vor Ort und für einen respektvollen, sachlichen Umgang zwischen allen Beteiligten (Schiedsrichter, Trainer, Offizielle und Zuschauer).

3. Verbindliche Anweisungen für den SR-Paten

- (1) Der SR-Pate muss spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn in der Halle anwesend sein. Im Idealfall trifft der SR-Pate den Neuling vor der Halle oder beide reisen gemeinsam zum Spiel an.
- (2) Der SR-Pate trägt Hallenschuhe.
- (3) Der SR-Pate stellt sich dem Schiedsrichter und den beiden Trainern vor.
- (4) Der SR-Pate hält sich in unmittelbarer Nähe des Zeitnehmertisches auf.
- (5) Der SR-Pate hat seine Arbeitsmaterialien (Berichtsbogen und Schreibutensilien) dabei.
- (6) Der SR-Pate greift beruhigend auf die Offiziellen ein, sofern er dies als notwendig erachtet.
- (7) Der SR-Pate begleitet den Schiedsrichter in der Halbzeitpause und nach dem Spiel in die Kabine.
- (8) Der SR-Pate macht in der Halbzeit (optional) und nach dem Spiel eine Besprechung mit dem SR-Neuling.
- (9) Der SR-Pate kontrolliert den vom SR-Neuling ausgefüllten Spielbericht.
- (10) Der SR-Pate spricht mit den Mannschaftenverantwortlichen nach dem Spiel und nimmt die Einschätzung mit in das Abschlussgespräch.
- (11) Der SR-Pate füllt den „Bericht des SR-Paten für Schiedsrichter-Neulinge“ aus.
- (12) Der SR-Pate hat seine Abrechnung und seinen Bericht drei Tage nach dem Einsatz an den zuständigen Mitarbeiter der Bezirksschiedsrichterkommission zu übermitteln.

4. Rechte

Der SR-Pate wird analog Anlage 3b entschädigt. Kommt der SR-Pate aus dem Verein des SR-Neulings oder aus dem des Heimvereins hat der SR-Pate kein Anrecht auf Fahrgeld.